

# U06 - Brüche am Zahlenstrahl

## 1 Erklärung

Möchte man einen **Bruch** am **Zahlenstrahl** darstellen, so muss man zunächst die **Anteile**, die man zur Teilung des Zahlenstrahls bis zur „eins“ nutzt beachten.

Für **Fünftelbrüche** teilt man die „eins“ in **fünf** Teile.

Für **Viertelbrüche** teilt man die „eins“ in **vier** Teile.

Man kann aber auch **Vielfache** dieser Einteilung nutzen.

Alle Brüche an derselben Stelle des Zahlenstrahls bezeichnen **denselben Bruch**.

**Beispiel:** Auf dem Zahlenstrahl (Einheit 8 cm) sind die Brüche  $\frac{3}{8}$ ,  $\frac{5}{8}$ ,  $\frac{9}{8}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  eingetragen.



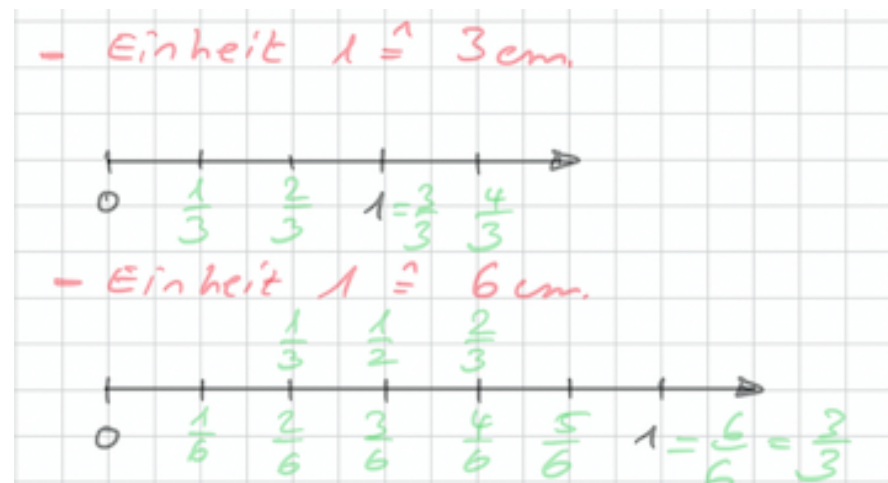
# U06 - Brüche am Zahlenstrahl

## 2 Beispielaufgaben

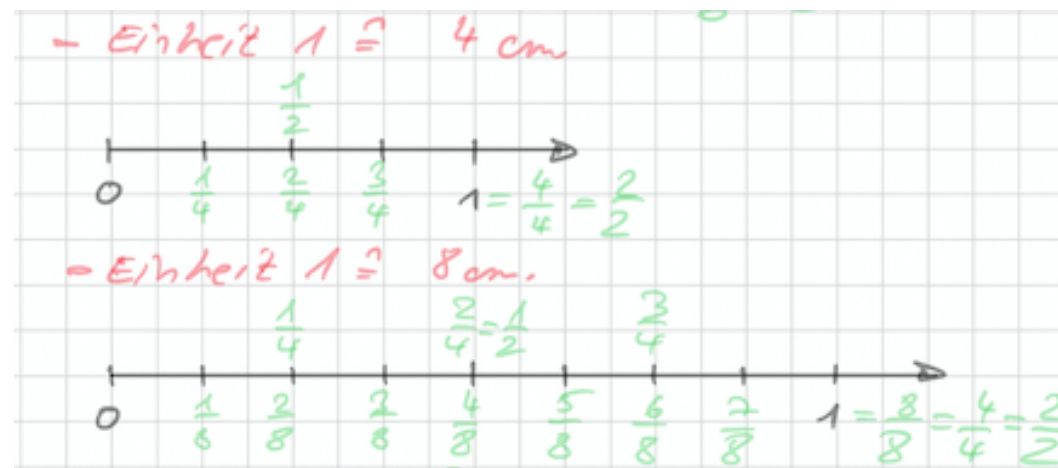
### Buch Seite 40 Nr. 1

Teile die Länge zwischen 0 und 1 am Zahlenstrahl günstig ein.

a) für Drittelbrüche



b) für Viertelbrüche



c) für Viertel- und Fünftelbrüche

Tipp: kgV (4, 5) = 20

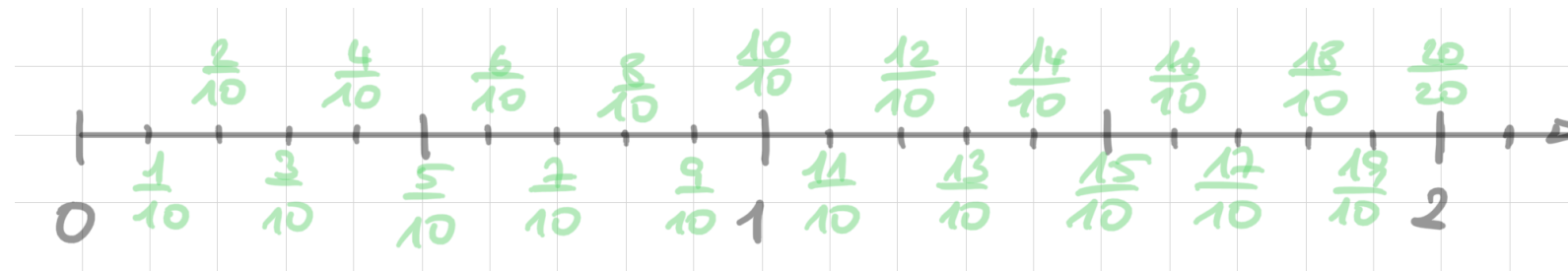


## U06 - Brüche am Zahlenstrahl

### 3 Zeichnen von Zahlenstrahlen

Beim Zeichnen von Brüchen am Zahlenstrahl muss man immer genau schauen, in wie viele Teile die „1“ geteilt worden ist.

**Beispiel:** Zehn Striche zwischen 0 und 1. Jeder Strich zählt deshalb einen Zehntel.



**Beispiel:** Drei Striche zwischen 0 und 1. Jeder Strich zählt deshalb ein Drittel.

